



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman**

**Breasted, James Henry**

**Göttingen, 21.08.1922**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-63300](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-63300)

Beantw. 28/8.22.

Rosdorferweg 28, Goettinge<sup>n</sup>, bei Tiemann,

21/8, 22

Lieber Freund !

Es hat uns sehr gefreut Ihren freundlichen Brief vom 15 d.M. zu haben. Ich freue mich auch dass es Ihnen allen gut geht. Dass Sie die Sept.-Ferien auf dem Lande bei AnneMarie verbringen wollen ist doch fein. Ich werde also meinen Besuch etwas verlegen gegen das Ende des Monats (Sept.); vielleicht um den 20sten komme ich an. Hoffentlich kann ich denn auch dem Orientalistentag mitmachen. Grapow wird wohl noch in Berlin sein, um mir noetige Auskunft zu geben. Es wird mir naemlich sehr nuetzlich sein, einiges nachzuschlagen im Wb., denn es sind eine ganze Reihe neue Woerter in dem neuen Papyrus, die ich sonst nicht finden kann.

ja | Der Photograph ist schon dabei die gewuenschten Abzuege fuer Sie zu ~~ma-~~ machen. Ich hoffe sie noch vor Ihrer Abreise abschicken zu koennen. Ich ~~wuerde~~ moechte Sie bitten die Zettel auf meinen Kosten drucken zu lassen. Dann kann der Drucker mir gleichzeitig dieselbe Zahl Zettel liefern wie fuer das Wb., und mir dadurch etwas Muehe beim Anlegen des Glossars ersparen. Wenn das Verzetteln erst nach meiner Ankunft in Berlin anfaengt, kann ich vaelleicht dabei nuetzlich sein, denn man muss sehr lang darueber sitzen, <sup>um</sup> den Papyrus zu verstehen, weil man jede wiederholung einer Stelle kennen muss um sie zu begreifen.

ja | Bei Capart in Brussel habe ich ein Exemplar der provisorischen Bearbeitungen verschiedener Woerter fuer des Wb. von Sethe und anderen <sup>gesehen</sup>. Ist vielleicht noch ein Exemplar davon vorhanden? Das waere fuer uns im Institut sehr nuetzlich. Falls ich eins bekommen koennte moechte ich dasselbe in Berlin einbinden lassen. Ich habe bemerkt dass nach einem vorn befindlichen Notiz in Ihrer Handschrift, das Material als discret zu behandeln waere. Dazu wuerden wir uns natuerlich sehr gern verpflichten.

Auch die finanzielle Zukunft des Wb. <sup>ansehen</sup> moechte ich gern mit Ihnen besprechen. Sie wissen dass wir es als willkommene Pflicht betrachten dem Wb. in jeder Weise und mit allen Mitteln nuetzlich zu sein.

Die herrliche Ruhe hier in G. hat bekommt einem sehr gut. Es geht mir also viel besser. Das Fieber das ich sonst jeden Abend hatte ist vorbei; nur sagt man dass ich mich noch eine Zeitlang ausruhen muss. Sowie ich mich anstrenge gehen die alten Geschichten los. Ich werde also vernuenftig bleiben.

Herzliche Gruesse an alle im Hause Erman. Ich freue mich auf das baldige Wiedersehen, und es tut mir nur Leid dass es noch ein Bisschen verschoben werden muss.

Immer Ihr getreuer,

James H. Breasted

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...